

BRÜCKE



Gemeindebrief

August—November 2019



Ausgabe 03/2019



Trinitatisgemeinde Frankfurt

Theobald-Christ-Straße 23-25, 60316 Frankfurt

Inhalt

Editorial	Seite 2
Angedacht	Seite 3
Mitarbeiter	Seite 4
Vermischtes	Seite 6
Kirchenbuch.....	Seite 7
Trauung	Seite 7
Abschied	Seite 7
Interviewserie.....	Seite 8
Finanzen	Seite 10
Rückblick.....	Seite 11
Jugend	Seite 12
Gottesdienste	Seite 14
Jugend	Seite 16
Nahmittagstreff	Seite 18
Ausblick	Seite 19
KBZ & Gesamtkirche	Seite 20
Geburtstage.....	Seite 22
Termine	Seite 23
Gemeindegruppen.....	Seite 24
Kontakt	Seite 26
Impressum.....	Seite 27
Bilder Konfikurs-Woche	Seite 28

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
wieder halten Sie eine neue Ausgabe der „Brücke“ in der Hand. Dies ist die zweite, die ich verantwortlich mitgestalte. Auch sie ist wieder von Umbrüchen im Redaktionsteam geprägt: Sophie Hartung, die lange Jahre die Seiten mitgestaltet hat, verabschiedet sich und absolviert ein FSJ in Chile. Und wir heißen mit dieser Ausgabe Anne Zettler als freie Mitarbeiterin herzlich willkommen. Sie hat das Interview ab Seite 8 geführt.



Im Herbst soll wieder ein Musical aufgeführt werden, bei dem unsere Kinder mitwirken. Lassen Sie sich an dieser Stelle schon heute Lust darauf machen! Und ganz besonders möchten wir nochmal auf den Besuch der Westendsynagoge hinweisen. Der Besuch ist der zweite Teil des diesjährigen Gemein-deseminars.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Steffen Wilde

Titelbild: Trinitatisgemeinde

Angedacht

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

im Keller des Jugendgästehauses in Homberg gibt es ein Bällebad. Ich hätte nie gedacht, dass das derart begeistern kann. Während unserer Konfirmandenkurs-Woche wurde es zum Pausen-Hit. Bunt und lustig.

Zehn Gesichter schauen aus der bunten Flut. Für das Foto auf der Titelseite mussten sie sich konzentrieren und es wurde ihnen kalt — wie im richtigen Leben. Das ist bunt, doch nicht immer spaßig. Es gibt auch Anstrengendes. Besonders für junge Menschen: Sie haben viel zu bewältigen zwischen Träumen und Realität, Abhängigkeit und Freiheit, Stärke und Unsicherheit. Diese Jahre sind nicht unbedingt die leichteste Zeit im Leben des Menschen.

Als Gemeinde übernehmen wir mit dem Konfirmandenkurs eine wichtige Aufgabe für Menschen zwischen Kindheit und Erwachsensein: Wir

bieten ihnen, gerade mit dem Team der Mitarbeitenden, ein Umfeld der Annahme, einen geschützten Raum für Erfahrungen mit sich und anderen. Auch mit dem Gott, der mit ihnen solidarisch ist. Dazu gehören Bibelworte, die sie als Mutmacher mit auf ihren Weg nehmen, wie zum Beispiel „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir ... und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir“.

So wollen wir den Konfirmanden Wichtiges zur Bewältigung des Lebens mit auf den Weg geben. Und alle können sich daran beteiligen, durch ihre Gebete und aufmerksame Wegbegleitung.

Herzlich grüße ich Sie, Ihr Pfarrer



Dieser Beitrag ist online nicht verfügbar.

vollzeit!

Trinitatis-Rundmails

Sind Sie daran interessiert, Informationen der Trinitatisgemeinde per E-Mail zu erhalten? Aus dem Pfarrbüro werden immer wieder Rundmails verschickt. Darin geht es um **Erinnerungen an zuvor angekündigte Veranstaltungen, um außeror-**

dentliche Termine und um Wissenswertes, das kurzfristig bekannt gemacht werden soll. Wenn Sie die Trinitatis-Rundmails erhalten wollen, schicken Sie bitte eine entsprechende E-Mail an **frankfurt@selk.de**.

pch

Dieser Beitrag ist online nicht verfügbar.



Das musikalische Highlight

Gottesdienst mit Dvořák-Messe am 20. Oktober

Unser Kirchenchor hat einen besonderen musikalischen Leckerbissen in sein Jahresprogramm aufgenommen: die Messe in D Op. 86 (Orgelfassung) von Antonín Dvořák. Chorleiterin und Chor haben sich schon vor Wochen auf die anspruchsvolle Probenreise gemacht.

Auszüge des Werkes werden im Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 20. Oktober, erklingen.

Am Samstag, 19. Oktober, führt der Chor ab 18 Uhr die Messe im Gottesdienst der St. Johannesgemeinde Oberursel auf.

Herzliche Einladung!



Konfirmationsjubiläum

Elf Gemeindeglieder gedachten des Jubiläums ihrer Konfirmation vor 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren. Wir wünschen Gottes Segen! **Foto: Trinitatisgemeinde**

Dieser Beitrag ist online nicht verfügbar.

Einmal nachgefragt ...

... bei Diplom-Politologe Oliver Frank

Herr Frank, Sie und Ihre Familie sind seit zwei Jahren Mitglieder der Trinitatisgemeinde. Wie kam das?

Da muss ich etwas korrigieren: Ich bin Mitglied der Trinitatisgemeinde.

Meine Frau und unsere beiden Kinder gehören der Landeskirche an.

Obwohl wir an unserem Wohnort Langen recht aktiv in der Ortsgemeinde waren, habe ich mich seit langem an vielem gestört, was EKD, EKHN und die Evangelische Kirchengemeinde Langen — leider — mittlerweile ausmacht: Das Wort Gottes und theologische Fragen sind, wie ich finde, extrem in den Hintergrund gerückt — zugunsten bloßer Schauveranstaltungen, inhaltsleerer Events und unnötiger politisch-korrekturer Stellungnahmen, die ich nicht mittrage. Schlusspunkt für mich war dann ein öffentlicher Auftritt von Herrn Bedford-Strohm, bei welchem er die Verfolgung der Christen im Nahen Osten, und leider auch in unseren hiesigen Erstauf-

nahme-Einrichtungen, schlichtweg kleingeredet und quasi negiert hat. Da ich nicht mehr Glied dieser Kirche sein wollte, trat ich schließlich schweren Herzens aus.

Was hat Sie in unsere Gemeinde geführt?

Durch das Internet stieß ich auf die SELK und die Trinitatisgemeinde. Nach schriftlichem und persönlichem Kontakt mit Pfarrer Zettler und dem Besuch einiger Gottesdienste beantragte ich schließlich die Aufnahme als Gemeindeglied. Für mich entspricht die Trinitatisgemeinde dem, was ich mir unter Kirche und Gemeinde vorstelle, und ich finde es schön, dazuzugehören.

Wie lange leben Sie schon im Rhein-Main-Gebiet?

Schon mein ganzes Leben lang. Ich fühle mich hier wohl und möchte nirgends sonst wohnen. Auch, weil unsere Kinder hier zur Schule gehen und ihre Freunde haben. Zudem wohnen meine Eltern hier. Geboren

und aufgewachsen bin ich in Frankfurt, wo ich auch studiert und meine Frau kennengelernt habe. Seit 2006 wohnen wir in Langen. Dort kamen auch unsere Kinder zur Welt.

Wie gefällt Ihnen Frankfurt?

Frankfurt ist meine Vaterstadt und hier sind meine Wurzeln. Manches ist beklagenswert, beispielsweise der soziale Niedergang einiger Stadtteile in den vergangenen Jahren, marode Infrastruktur, ein über-
teuerter, verbesserungswürdiger ÖPNV. Anderes hat sich dagegen zum Guten verändert: Wenn ich die „neue Altstadt“ sehe oder die wieder herausgeputzte Festhalle, bin ich begeistert. Auch das breite Kulturangebot ist eine schöne Sache.

Was hat sich für Sie in den vergangenen zwei Jahren als Gemeindeglied getan und wie fühlen Sie sich jetzt?

Mir gefällt, wie ernsthaft in Trinitatis das „theologische Tagesgeschäft“ verfolgt wird, ohne dass Freude und Vergnügen außen vor bleiben. Ich glaube, hier kann ich auch für meine Frau sprechen. Die große Bandbreite der Gemeindeguppen und der Ver-



anstaltungen ist beeindruckend, der hohe Stellenwert der Musik im Gemeindeleben ist offensichtlich. Zu guter Letzt sind es natürlich die freundlichen und empathischen Menschen, die eine Gemeinde ausmachen.

Anne Zettler

Zur Serie:

In dieser Interviewserie sprechen wir mit einzelnen Gemeindegliedern. So kann sich die Gemeinde untereinander besser kennenlernen und hat die Möglichkeit, auch Unbekannteres zu erfahren, was im alltäglichen Gemeindeleben vielleicht nicht zur Sprache kommt.



Aktion „40tausend“ feiert Erfolg

Konzertierte Spendenaktion ermöglicht wichtige Reparaturen

Wir haben es geschafft! Ist das nicht ein wunderbares Gefühl? Anfang 2018 wurden einige notwendige Renovierungsarbeiten immer drängender. Aber wie lässt sich das realisieren ohne die nötigen Mittel zur Verfügung zu haben? Dazu benötigt es Ideen, Tatkraft, Geld und den gemeinsamen Willen, es zu schaffen.

Am Ende des Jahres 2018 stimmten schließlich alle Parameter: Wir haben die **Altarfenster restauriert**, die dringend reparaturbedürftig waren, **neue Kissen für die Kirchbänke** beschafft, **Dachflächen und -rinnen**

saniert und den **Pfarrbürotrakt modernisiert**.

Möglich wurde das alles nur durch die oben zitierte konzertierte Aktion der Gemeinde, die sich durch körperlichen und finanziellen Einsatz auszeichnete.

Herzlichen Dank den Aktivisten der Aktion „40tausend“! Ihre Spenden und die Bereitschaft, an der Verbesserung der Infrastruktur mitzuarbeiten, haben für den Werterhalt unserer Bausubstanz gesorgt!

Für das Finanzteam Trinitatis,

Walter Gangel

Kirchentag in Dortmund

Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt

Wir waren mit einer größeren Zahl Gemeindeglieder auf dem Evangelischen Kirchentag in Dortmund. Dort gab es viele Dinge, die uns, die vielen Besucher des Kirchentags und viele Einwohner in Dortmund, beeindruckt haben: Bibelarbeiten, Andachten, **Vorträge, Diskussionen, ein Musical über Martin Luther King**, der Themenschwerpunkt „Christ und Sport“, das Jugendcamp. Eine Stadt, in der gesungen und trompetet wird. Volle U-Bahnen, in denen gute Laune, Gesang und Rücksicht aufeinander herrschen. Das

Frühstück in der Trinitatisgemeinde Dortmund in der Eintrachtstraße. Das zentrale Kirchentagsthema war die **Sorge um unsere Erde**, die Schöpfung Gottes.



Im Mai **2021 ist der nächste Kirchentag in Frankfurt**. Zum dritten Mal nach 2003 und 2010 ist es ein ökumenischer. Wir werden uns als Gemeinde der SELK vor Ort sicher an einigen Stellen einbringen. In der Zeit bis dahin wollen wir uns bei verschiedenen Gelegenheiten vergewissern, was Ökumene für uns bedeutet, und mit unseren Schwestern und Brüdern in der Ostend-Ökumene und der ACK gemeinsam planen, feiern und beten.

Thomas Hartung, Bild: stw

Glaubensperlen und Paddeln

Bezirksjugendtage in Steeden

„Perlen des Glaubens“ war das Motto der Bezirksjugendtage (BJT), zu denen sich vom 10. bis 12. Mai 32 Jugendliche in Steeden trafen.

Jede Andacht griff das Thema auf, indem dabei über die eigenen Perlen des Glaubens gesprochen wurde.

Das Highlight des Wochenendes war definitiv die Paddeltour auf der Lahn! Doch bevor es soweit war, starteten wir am Freitag ganz entspannt mit ein paar Kennlernspielen. Nach der ersten Andacht ging es, für alle die wollten, in die Sporthalle, um sich beim Fußballspielen auszutoben. Der Rest verbrachte einen gemütlichen Abend im Nachtcafé.

Am Samstag hatten wir die Möglichkeit mit ganz unterschiedlichen Methoden **verschiedenen Bibelgeschichten näher zu kommen**. Nach dem Mittagessen stand endlich die

Paddeltour auf der Lahn an. Leider hat es geregnet, aber wir Paddler haben den eisigen Temperaturen getrotzt und unsere Boote bestiegen.

Am Abend folgte die dritte Andacht, danach haben wir noch gemeinsam ein Spiel gespielt. Und wer sich dann immer noch nicht ausgelastet gefühlt hat, ist nochmal in die Sporthalle, um sich bei einer weiteren Runde Fußball auszutoben.

Am Sonntag besuchten alle BJT-Teilnehmer den Gottesdienst in Steeden, bei dem auch die Konfirmanden aus Limburg, Steeden und Allendorf dabei waren. Wir BJT-ler haben dabei ein Lied vorgesungen, das sich die Konfirmanden gewünscht hatten. Nach dem Mittagessen und einem schönen Reisesegen sind alle wieder nach Hause gefahren.

Lilith Joneleit

Ausflug nach Gießen

Jugendkreis besucht Bernhard-Daniel Schütze



Mitte Juni trafen wir uns mit dem Jugendkreis mal nicht im Bauwagen, sondern wir fuhren nach Gießen, um unser Ehrenmitglied und ehemaligen Leiter Bernhard-Daniel Schütze zu besuchen.

Nachdem wir angekommen waren, **besichtigten wir zuerst Bernhard-Daniels Wohnung. Dann machten wir uns auf den Weg in den Park.** Dort picknickten wir,



hörten Musik und spielten Frisbee und Wikingerschach.

Im Anschluss gingen wir noch ein Eis essen und dann war es auch schon an der Zeit, uns von unserem Gastgeber zu verabschieden — natürlich nicht, ohne vorher noch ein paar Erinnerungsfotos zu machen!

Insgesamt war es ein sehr schöner Nachmittag und wir freuen uns auf das nächste Treffen mit unserem Ehrenmitglied — dann vielleicht ja wieder in Frankfurt ...

Text & Bilder: Anne Hartung



Unsere Gottesdienste

18. August 9. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr 10 Uhr	Beichtgottesdienst Abendmahlsgottesdienst	A
25. August 10. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr 10 Uhr 11 Uhr	in den Nachbargemeinden: Abendmahlsgottesdienst in Oberursel Gottesdienst in Wiesbaden Abendmahlsgottesdienst in Darmstadt	
1. September 11. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	K
8. September 12. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst, anschließend Tee & Kaffee	
15. September 13. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe von Arne Zwanzig	A
22. September 14. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr 10 Uhr	Beichtgottesdienst Abendmahlsgottesdienst	K
29. September 15. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	
6. Oktober Erntedank	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, anschließend Tee & Kaffee	A
13. Oktober 17. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr 10 Uhr	Beichtgottesdienst Abendmahlsgottesdienst	
20. Oktober 18. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Musikalischer Abendmahlsgottesdienst mit Dvořák-Messe, s. S. 6	
27. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Jugendband	K
31. Oktober Reformationsfest	19 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	
3. November 20. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	A

10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, anschließend Tee & Kaffee	
17. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr 10 Uhr	Beichtgottesdienst Abendmahlsgottesdienst	
20. November Buß- und Betttag	19 Uhr	Buß-Gottesdienst	
24. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr 18Uhr	Familiengottesdienst mit Kinder- Musical, s. S. 17 Taizé-Gottesdienst	K
1. Dezember 1. Advent	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Chor	A
8. Dezember 2. Advent	14 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, anschließend Adventsfeier, s. S. 23	K

A = Gottesdienst mit Abendmahlsteilnahme der Frühabendmahlskinder

K = Gottesdienst unter besonderer Einbeziehung der Konfirmanden

Sonderkollekten

1. September Lutherische Theologische Hochschule — **15. September** Lutherische Kirchenmission — **6. Oktober** Wohnsitzlose Bärenstraße, Caritas — **13. Oktober** Lutherische Theologische Hochschule — **27. Oktober** Lutherische Stunde— **31. Oktober** Lutherische Theologische Hochschule — **3. November** Lutherische Kirchenmission — **17. November** Baukasse — **24. November** (abends) Moreira Kinderheim Brasilien

Sofern keine „Sonderkollekte“ vorgesehen ist: Gemeinde

Gottesdienste in Hanau

Vereinte Martin Luther Althanauer Hospitalstiftung — Martin-Luther-Anlage 8

29. September, 10.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Angebot von Seelsorge

Gerne stehe ich Ihnen mit Seelsorge und Gespräch zur Seite. Es braucht dafür in der Regel mehr als ein paar Momente zwischen Tür und Angel. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Pfarrer Christian Hildebrandt



Sommerferien. Erster Ferientag. Für unsere sechs Konfirmanden und fünf Mitglieder des KoKu-Teams begann kein Urlaub, sondern eine Kurswoche. Auf der Themenliste standen Bibel, Reformation und Gebote der Bibel.

Nun muss niemand die Gruppe bedauern, die sich im Lutherischen Jugendgästehaus in Homberg (Efze) versammelte. Denn es war eine

fröhliche Woche voller Lernen, Kurzweil, Sport und Erlebnissen. Es wurde selbst gekocht, gespielt, gesungen und gebetet.

In den Pausen lockten Bällebad, Tischtennisplatte und Volleyballfeld. Auch ein Abend beim Grillen und ein Nachmittag im Schwimmbad standen auf dem Programm.

Der Stadttürmer Mike Luthardt führte vom Denkmal Philipps von Hessen

in die Stadtkirche bis in den Glockenturm und die Türmerwohnung. Dabei erinnerte er an die Bedeutung Hombergs für die Einführung der Reformation in Hessen.

Bei einer weiteren Führung ging es um den Buchdruck, welcher die Reformation und die Verbreitung der Bibel ungemein förderte. Die Konfirmanden konnten selbst Texte setzen und diese im Nachbau einer Gutenberg-Buchdruck-Presse drucken.

Wie immer kamen unterschiedliche didaktische Methoden zum Einsatz, die kreative als auch kognitive und affektive Bereiche ansprachen. An jedem Tag gab es eine Memo-Phase zum Erlernen von Kerntexten des Glaubens.

Ein besonderer Dank gilt unserm wunderbaren KoKu-Team, dessen Mitglieder die Woche geplant und geleitet haben. Es war anstrengend, aber erfüllend!

pch

Sänger und Musiker für Musical gesucht

Junger Chor probt Johannes der Täufer

Im Herbst planen wir ein Musical für den jungen Chor: Johannes der Täufer (Adonia).

Dafür suchen wir junge Menschen zwischen 6 und 26 Jahren, die Lust haben auf Singen, Musizieren oder Schauspiel!

Probentermine:

So., 22.9., 10-12 Uhr: Vorstellung des Musicals

So., 20.10., 10-12 Uhr

Sa., 2.11., 10-16 Uhr

So., 3.11., 10-12 Uhr

Sa., 16.11., 10-16 Uhr

Sa., 23.11., 10-16 Uhr: Generalprobe

So., 24.11., 10 Uhr: Aufführung im Gottesdienst

Habt ihr Lust, dabei zu sein? Dann merkt euch bitte die Termine vor und meldet euch bei mir!

Anke Barnbrock

Nachmittagstreff

Jeden dritten Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr, im Gemeindesaal

28. August: Film „Indien, ein Land voller Gegensätze“

Unendlicher Reichtum – bitterste Armut. Schauen Sie auf eine 5.000-jährige Geschichte. Tauchen Sie ein in eine uns unbekannt Welt. Tradition und Moderne prallen hier aufeinander.

Referent: Harald Pahl

18. September: „Caspar David Friedrich, Kunst mit lutherischen Wurzeln“

Caspar David Friedrich ist in einer viel stärkeren Weise von der lutherischen Bildauffassung und Frömmigkeit geprägt als seine Zeitgenossen dachten und Kunstgeschichtler lange meinten. Doch ein Umschwung kündigt sich an ...

Referent: Prof. Dr. theol. Christian Neddens

9. Oktober: Vom Text zum Gottesdienst

Auch wenn die vorgegebenen Texte gleich sind, unterscheiden sich die gefeierten Gottesdienste sehr. Wie kommt es dazu? Eine Reise von den Texten zum Gottesdienst am 20. Oktober, ELKG 063, Predigt: Jakobus 2, 14-26.

Referent: Pfr. Christian Hildebrandt

30. Oktober: Religion und Politik im Alten Testament

In den Religionen gibt es Versuche, Glauben direkt in Politik umzusetzen, oft mit unbarmherziger Herrschaft der „Frommen“. Luthers Lehre von den zwei Reichen geht einen anderen Weg. Was sagt das Alte Testament?

Referent: Prof. Dr. Achim Behrens

27. November: Die Aufgaben der Flugsicherung.

Nicht nur auf der Straße ist es eng geworden, auch im Luftraum, besonders über Deutschland, gibt es ein sehr hohes Verkehrsaufkommen.

Referent: Walter Fey (Fluglotse a.D.)

11. Dezember: Adventsfeier

Mit möglichst vielen kleinen Beiträgen (von besinnlich bis heiter) von Teilnehmern des Nachmittagstreffs.

Kirchenbezirk & Gesamtkirche

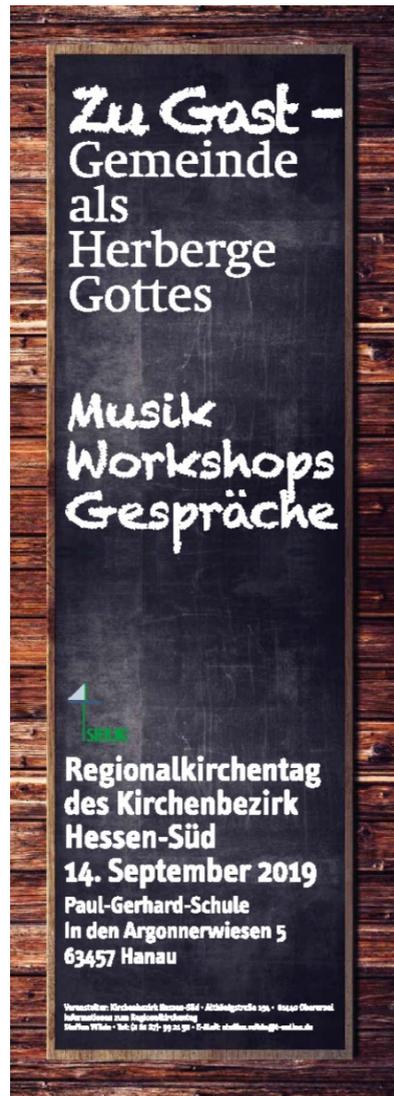
Meldungen aus dem SELK-Umfeld unserer Gemeinde

Die am Sonntag, 23. Juni, in Celle versammelten Synoden der beiden SELK-Kirchenbezirke Niedersachsen-Ost und Niedersachsen-Süd wählten **Pfarrer Dr. Daniel Schmidt** (Groß Oesingen) zum neuen Propst der Kirchenregion Nord der SELK. Schmidt (55) folgt damit auf den scheidenden Propst **Johannes Rehr** (Sottrum).

Pfarrer Norbert Rudzinski wird am Sonntag, 1. September, aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Der Festgottesdienst in der Zionsgemeinde Allendorf/Lumda beginnt um 14 Uhr.

Propst Klaus-Peter Czwikla tritt Ende August in den Ruhestand. Damit gibt er auch sein Propst-Amt ab. Die Kirchenbezirkssynode der Kirchenbezirke Hessen-Nord, Hessen-Süd und Süddeutschland wählen im nächsten Frühjahr seinen Nachfolger.

stw



Regionalkirchentag unter dem Motto „Zu Gast — Gemeinde als Herberge“

Herzliche Einladung zum Regionalkirchentag des Kirchenbezirks Hessen-Süd! Dieser findet am Samstag, 14. September, von 9 bis 17 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Schule in Hanau statt.

„Heute hier, morgen dort, bin kaum da, muss ich fort“ — Für immer mehr Menschen unserer Zeit sind diese alten Zeilen von Hannes Wader ein passendes Motto: Lebenswege sind wenig planbar und führen oft von hier nach dort, von Ort zu Ort. Da tut es gut, auf meinem Weg eine Herberge zu finden, in der ich für eine Weile zu Gast sein darf.

Wie sieht es aus, wenn Kirche sich auf den Weg macht, Menschen eine Herberge zu bereiten? Denn letztlich gilt es ja für jede Form der Gemeindegarbeit: Auf unserem Weg in die

himmlische Heimat sind wir zu Gast in der Herberge Gottes. Auf dem Regionalkirchentag soll während der Workshop-Phasen unter anderem diesen Fragen auf den Grund gegangen werden. Darüber hinaus hat die Veranstaltung auch einen Chor- und einen Bläser-Workshop im Angebot. Für Kinder und Jugendliche ist ebenfalls ein interessantes Programm geplant.

Interessiert? Die Teilnahme kostet für Erwachsene 15 Euro, Familien (zwei Erwachsene und Kinder) zahlen 40 Euro. Jugendliche und Kinder dürfen für 10 Euro teilnehmen. In der Teilnahmegebühr enthalten sind ein Willkommens-Snack, das Mittagessen (ohne Getränke) sowie Kaffee und Kuchen. **stw**

Dieser Beitrag ist online nicht verfügbar.

Termine

- 23. - 25.8.** **Gemeindefahrt** nach Burbach/Westerwald
- Di., 10.9.** Besuch der **Westendsynagoge** (Anmeldung erforderlich, s. S. 19)
- Sa., 14.9.** Kirchenbezirk Hessen-Süd: **Regionalkirchentag** in Hanau
- Di., 17.9.** **Ökumenisches Stadtgebet** gestaltet von unserer Gemeinde
- 3. - 6.10.** SELK-Jugend: **Jugendfestival (JuFe)**
- So., 20.10.** **Chorkonzert** Dvorák-Messe (s. S. 6)
- 13. - 14.11.** **Pfarrkonvent** Hessen-Süd und der Wahlregion Süd in Oberursel mit Nominierung von Kandidaten für das Propst-Amt
- So., 24.11.** **Kinder-Musical** (s. S. 17)
- So., 8.12.** **Gemeinde-Adventsnachmittag**

Adventsnachmittag 2019

Bitte merken Sie sich schon den Termin für die diesjährige Adventsfeier vor:

Sonntag, 8. Dezember

Beginn: 14 Uhr: Gottesdienst, anschließend buntes Treiben auf dem gesamten Grundstück

Ende: gegen 17 Uhr mit einer Andacht am Lagerfeuer

Taizé-Gottesdienste

Ab 24. November feiern wir wieder Taizé-Gottesdienste. Ansingen ist jeweils um 17.45 Uhr, Gottesdienstbeginn eine Viertelstunde später, um 18 Uhr.

Folgetermine sind der 15. Dezember (3. Advent) sowie der 1. Januar 2020 (Neujahr).

pch

Unsere Gemeindeguppen

- Kindergottesdienst-leiterkreis** Do., 19.9., 19.30 Uhr — Treffen in Frankfurt
Do., 7.11. ,20 Uhr — Telefonkonferenz
*Leitung: Anke Barnbrock (Tel. 06171 2798770)
& Carsten Joneleit (Tel. 069 97766679)*
- Konfirmandenkurs (KoKu)** 30.8.-1.9.— Kurswochenende
25.-27.10.— Kurswochenende
Leitung: Pfr. Christian Hildebrandt (Tel. 069 448617)
- KoKu-Team** Di., 6.8. + 27.8.
Jeweils 18 Uhr
weitere Termine nach Absprache
Leitung: Pfr. Christian Hildebrandt (Tel. 069 448617)
- Jugendkreis** So., 1.9. + 3.11. + 24.11.
16.-18.8 — Hessenfestival (HeFe) in Allendorf (Lumda)
23.-25.8 — Gemeindefahrt
3.-6.10 — Jugendfestival (JuFe)
12.-13.10 — Jugendkreis-Übernachtung
18.-20.10 — Bezirksjugendtage (BJT) in Höchst-Useborn
29.11.-1.12.— BJT in Allendorf (Ulm)
*Leitung: Andreas Hartung (Tel. 069 95297941), Lisa Forchheim,
Sara Hartung*
- Jugendkreisband** nach Absprache
*Leitung: Clemens Ackermann (Tel. 0170 8856120)
& Pia Behrens*
- Bibellesen** mittwochs, 19 bis 20.30 Uhr
Leitung: Kai-Uwe Schäfer (Tel. 0151 58842008)
- Gesprächskreis** Hanau: Do., 10.10., 20 Uhr, bei Johanna und Werner Forchheim, Wolfgang
Auskunft bei Karin Krantz (Tel. 06181 52460)

- Nachmittagstreff** Mi., 28.8. + 18.9. + 9.10. + 30.10. + 27.11. + 11.12
jeweils 15 bis 17 Uhr (s.S. 18)
- Posaunenchor** montags, 19.30 Uhr
Leitung: Karin Schiller (Tel. 0178 7359697)
- Kirchenchor** dienstags, 20 Uhr
Leitung: Elisabeth Schwarz-Gangel (Tel. 06101 542585)
- Inventarteam** nach Absprache
Leitung: Pfr. Christian Hildebrandt (Tel. 069 448617)
- Grundstücksteam** nach Absprache
Leitung: Dr. Stefan Bach (Tel. 069 561850)
& *Stephan Hartung (Tel. 069 525645)*
- Finanzteam** nach Absprache
Leitung: Walter Gangel (Tel. 06101 542583)
- Gemeindevorstand** Mi., 11.9. + 11.12. — jeweils 20 Uhr,
Di., 22.10. + Do. 21.11. — jeweils 19 Uhr
Leitung: Pfr. Christian Hildebrandt (Tel. 069 448617)

Ökumenisches Stadtgebiet Frankfurt

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Frankfurt lädt regelmäßig zum ökumenischen Stadtgebiet für Frieden und Versöhnung. An jedem dritten Dienstag um 18 Uhr gestalten unterschiedliche Frankfurter Gemeinden und Initiativen in der Alten Nikolaikirche auf dem Römer-

berg das Friedensgebet. Die nächsten Gebete finden an den folgenden Terminen statt: 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember. **Das Septembergebet liegt in der Verantwortung unserer Gemeinde.** Herzliche Einladung!
pch

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)
Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde
Theobald-Christ-Straße 23-25, 60316 Frankfurt am Main
www.selk-frankfurt.de
www.facebook.com/TrinitatisFrankfurt

Pfarrbüro: Fränze von Kuyck-Studzinski

E-Mail: frankfurt@selk.de

Telefon: 069 94942995

Fax: 069 94415158

Pfarramt Nord

Pfr. Christian Hildebrandt

Theobald-Christ-Straße 23-25
60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069 448617
hildebrandt@selk.de

Pfarramt Süd

— vakant —

Dienstliche Abwesenheit von Pfr. Hildebrandt:

23. bis 25. August: Gemeindefahrt
16. bis 17. Oktober: Kommission für Supervision und Beratung
13. bis 14. November: Pfarrkonvent

*Sofern Sie in dringenden Fällen unseren Pfarrer nicht erreichen,
können Sie gerne ein Mitglied des Vorstandes kontaktieren.*

Dieser Beitrag ist online nicht verfügbar.

Konto der Gemeinde

Postbank Frankfurt / Kto.-Nr. 682 602 / BLZ 500 100 60
IBAN: DE74 5001 0060 0000 6826 02 / BIC: PBNKDEFFXXX

Bitte überweisen Sie alle Geldzuwendungen (Beiträge, Spenden...) auf dieses Konto.

Möchten Sie eine zweckgebundene Spende tätigen, so geben Sie dies bitte als Verwendungszweck an, beispielsweise:

- Spende Jugendkreis
- Spende musikalische Arbeit
- Spende Konfirmandenarbeit
- Spende Bauvorhaben
- Spende Prinzipalstücke

Rendantin: Andrea Wilde

Tel. 06187 992150

rendantur@selk-frankfurt.de

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 25. Juli 2019.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 25. Oktober 2019.

Senden Sie Beiträge und Anmerkungen bitte per Mail an: gemeindebrief@selk-frankfurt.de

Beiträge mit Namensangabe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Für den Inhalt ist das **Redaktionsteam** verantwortlich:

Pfr. Christian Hildebrandt (pch)	Tel. 069 448617	V. i. S. d. P.
Sophie Hartung (slh)	Tel. 0176 43553617	
Katharina Hempel (kat)	Tel. 0178 8188195	Redaktionsleitung
Dietrich Strupp (seo)	Tel. 069 545105	
Steffen Wilde (stw)	Tel. 06187 992150	

Gestaltung: Katharina Hempel, Offenbach | Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Wenn Sie künftig auf die Zusendung des Gemeindebriefes per Post verzichten möchten und stattdessen die digitale Ausgabe per E-Mail wünschen, teilen Sie dies bitte an frankfurt@selk.de mit.
Vielen Dank!



Konfirmandenkurs-Woche in Homberg (Efze) vom 1. bis 5. Juli

Fotos: Trinitatisgemeinde